

Vertiefende Fortbildung mit Zertifizierungsmöglichkeit
„Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC)“ | Jänner 2027 bis September 2027

Case Management für Mitarbeiter:innen in der beruflichen Integration 2027



Diese Fortbildungsreihe ist von der ÖGCC zertifiziert und entspricht dem Vertiefungs- und Reflexionsmodul. Es ist die Möglichkeit zur Zertifizierung „Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC)“* gegeben. Der Titel ist auch von der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) anerkannt.

**Kostenlose und unverbindliche online-Informationsveranstaltung zum
Lehrgang am:**

Do. 24.09.2026, 11:00 Uhr

Anmeldung an: casemanagement@dabei-austria.at

Struktur der Fortbildungsreihe

Die Fortbildungsreihe besteht aus

- ➔ den Workshops des Vertiefungsmoduls (60UE),
- ➔ den zum Vertiefungsmodul gehörenden selbstorganisierten Arbeitsgruppen (15UE),
- ➔ dem Verfassen einer schriftlichen Arbeit,
- ➔ der Absolvierung eines Kompetenzgespräches,
- ➔ des in den Richtlinien (ÖGCC) vorgesehenen Reflexionsmoduls (WS12, 16UE)

Die Anwesenheitspflicht beträgt jeweils 85%.
Eine UE entspricht 45min.

Zeitliche Organisation:
Workshops: Jänner 2027 – September 2027
Verfassen der Abschlussarbeit: Sommer 2027
Kompetenzgespräch: Ende September 2027

Die Fortbildungsreihe sollte bevorzugt als Gesamtpaket gebucht werden.

Eine optionale Einzelbuchung der Workshops 9 und 11 ist bei individuellen Vorkenntnissen im Case Management möglich und dient der partiellen Vermittlung und Vertiefung von Case Management-spezifischen Kenntnissen für Fachkräfte, die keinen Abschluss der gesamten Fortbildungsreihe anstreben.

Bitte beachten Sie aber, dass eine Absolvierung der gesamten Fortbildungsreihe verteilt über mehrere Kalenderjahre im Wege der Buchung von Einzelworkshops sowohl aus inhaltlichen als auch aus administrativen Gründen nicht vorgesehen ist.

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Zielgruppe des Vertiefungs- und Reflexionsmoduls: Fachkräfte der beruflichen Integration, die Expert:innenstatus im Case Management erlangen wollen und einen (zertifizierten) Abschluss im Case Management anstreben. Im Idealfall haben diese das Basismodul nach den Richtlinien der ÖGCC (fast) abgeschlossen. Mindestvoraussetzung für die Teilnahme an der gesamten Fortbildungsreihe ist der Nachweis des Besuches eines Grundlagenworkshops von *dabei-austria* oder ein äquivalenter Nachweis.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: casemanagement@dabei-austria.at

Lernergebnisse bei Absolvierung des gesamten Vertiefungs- und Reflexionsmoduls

Die Teilnehmer:innen

- besitzen ein vertieftes handlungsbezogenes Fachwissen im Case Management
- haben ein anwendungsorientiertes Verständnis für Case Management als Entwicklungsprozess in Organisationen
- kennen Methoden und Instrumente für die Planung und Gestaltung von Kooperationen und fallunabhängigen Netzwerken und haben sich mit Fragen des Systemmanagements kritisch auseinandergesetzt
- erfahren die Grundlagen und Methoden von Verhandlungsführung und können diese in Kooperationen und Netzwerken zum Nutzen aller Beteiligter einsetzen
- kennen Ankerpunkte des Konzeptes der Sozialraumorientierung und können Verfahren der Sozialraumorientierung konstruktiv im Case Management anwenden
- haben ihre berufliche Praxis im Case Management entwicklungsorientiert in Gruppensupervision reflektiert und können verschiedene Verfahren der Reflexion und Intervention für ihre berufliche Praxis nutzen
- haben einen Überblick über die aktuelle Angebotslandschaft erarbeitet
- haben berufsethische Prinzipien reflektiert und mögliche Spannungsfelder thematisiert und können im Arbeitsalltag professionell mit diesen umgehen

Workshoptermine

Intro - Workshop 7

Willkommen und brush up (8UE)

WS 7 | online synchron und Fernlehre:
28.01.2027, 9:00 – 13:00 Uhr
(4 UE) und Fernlehre (4UE)

Workshop 8

Case Management auf Organisations- und Systemebene (24UE)

WS 8 | Präsenz: 02.03., 03.03. und 04.03.2027
9:00 – 17:00 Uhr (je 8UE)

Wien, Geschäftsstelle *dabei-austria*

Workshop 9

offener
Workshop
einzeln
buchbar

Den Sozialraum im Case Management nutzen: Alltagspraktische Methoden der Sozialraumorientierung (16UE)

WS 9 | online synchron:
06.04. und 07.04.2027, 9:00 – 17:00 Uhr
(je 8UE)

Workshop 10

Supervision in der Gruppe und Verfahren der Reflexion und Intervision (16UE)

WS 10 | Präsenz:
28.04. und 29.04.2027, 9:00 – 17:00 Uhr
(je 8UE)

Wien, Geschäftsstelle *dabei-austria*

Workshop 11

offener
Workshop
einzeln
buchbar

Den Fair:handlungsspielraum erweitern (8UE) Methoden der Verhandlungsführung

WS 11 | Präsenz: 29.06.2027, 9:00 – 17:00 Uhr Wien,
Geschäftsstelle *dabei-austria*

Workshop 12

Reflexionsmodul (16UE)

WS 12 | Präsenz:
22.06. und 23.06.2027, 9:00 – 17:00 Uhr
(je 8UE)

Wien, Geschäftsstelle *dabei-austria*

Selbstorganisierte Arbeitsgruppen

Diese Arbeitstreffen (15 UE) zur Bearbeitung relevanter Themen des Vertiefungs- und Reflexionsmoduls werden individuell von den Teilnehmer:innen organisiert und können in Präsenz oder virtuell abgehalten werden.

Abschlussarbeit

Die Teilnehmer:innen erstellen eine Arbeit zu einem selbstgewählten Thema im Case Management, in der sie ihr Expert:innenwissen weiterentwickeln und aufzeigen können.

Kompetenzgespräch mit Präsentation der Abschlussarbeit und Fachdiskussion

Kompetenzgespräch: 23. September 2027

Prüfungsvorsitz und Zweitprüferin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Corinna Ehlers

Erstprüferin: Lehrgangsführerin Mag.^a Renate Zingerle

Mögliche Teilnahmenachweise: Teilnahmebestätigung, Diplom und Zertifikat

- Nach Absolvierung eines Workshops: Sie erhalten über die Lernplattform Moodle eine Teilnahmebestätigung.
- Nach Absolvierung des gesamten Vertiefungs- und Reflexionsmoduls: Sie erhalten eine Bescheinigung, dass das Vertiefungs- und Reflexionsmodul in vollem Umfang, gem. den Richtlinien der ÖGCC, absolviert wurde.
- Nach Absolvierung des gesamten Basismoduls sowie des Vertiefungs- und Reflexionsmoduls: Sie erhalten ein Diplom, dass Sie den Gesamtlehrgang

Case Management für Mitarbeiter:innen in der beruflichen Integration in vollem Umfang (inkl. Verfassen der Abschlussarbeit und des Kompetenzgesprächs) absolviert haben.

- Erfüllen Sie zudem auch die Voraussetzungen zur Zertifizierung, erwerben Sie auch den Titel „Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC)“. *Diese Zertifizierung wird auch von der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) anerkannt.*

Bitte entnehmen Sie die Voraussetzungen für die Zertifizierung dem folgenden Absatz.

Voraussetzungen zur Zertifizierung

Für das Erlangen des Titels gelten die in den Richtlinien der ÖGCC formulierten Zugangsvoraussetzungen, (www.oegcc.at): Neben dem Absolvieren des Basis-, Vertiefungs- und Reflexionsmoduls und dem positiven Abschluss des Kompetenzgesprächs sind für die Verleihung des Titels „Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC)“ folgende Nachweise bis zum Ende des Lehrganges zu erbringen. Diese sind aus eventuellen Vorqualifikationen anrechenbar:

- ↳ 60 UE Kommunikation und Gesprächsführung (z.B. Beratung, Konfliktmanagement, Moderation)
- ↳ 30 UE Selbstreflexion
- ↳ 24 UE Case Management relevante Rechtskenntnisse (erworben in den letzten fünf Jahren vor Lehrgangsbeginn)

Das Webinar „Rechtsgrundlagen für Fachkräfte der beruflichen Integration“ von *dabei-austria* wird angerechnet.

Weiters ist der Nachweis einer der folgenden formalen Zugangsvoraussetzungen und der einschlägigen beruflichen Praxis für die Verleihung des Titels notwendig:

- ↳ Abgeschlossenes einschlägiges Universitätshochschulstudium/Fachhochschulstudium/Akademie des gehobenen medizinischen Dienstes/pädagogische Akademie/pädagogische Hochschule/Akademie für Sozialarbeit und eine mindestens einjährige (mindestens 20h/Woche) Berufs- und/oder Praxiserfahrung in einem einschlägigen Arbeitsfeld.

oder

Vergleichbare, d.h. eine mindestens 2.000 Ausbildungseinheiten umfassende abgeschlossene Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich und eine mindestens einjährige Berufs- und/oder Praxiserfahrung (mindestens 20h/Woche) in einem einschlägigen Arbeitsfeld.

oder

- ↳ Abgeschlossenes nicht einschlägiges Universitäts- hochschulstudium/Fachhochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufs- und/oder Praxiserfahrung (mindestens 20h/Woche) in einem einschlägigen Arbeitsfeld.

oder

- ↳ Einschlägige betriebliche Qualifizierung und besondere betriebliche Aufgabe oder Funktion im Gesundheits-/Sozialbereich oder in der arbeitsmarktpolitischen Versorgung/Beratung und eine mindestens zweijährige Berufs- und Praxiserfahrung (mindestens 20h/Woche) in einem einschlägigen Arbeitsfeld.

Bei der unter dem letzten Punkt beschriebenen Personengruppe bleibt die Tätigkeit als Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC) branchenspezifisch (= beschränkte Tätigkeit) gebunden. Das Setting bzw. die Zielgruppe, auf das bzw. auf die die Tätigkeit beschränkt ist, ist konkret im Zertifikat zu vermerken.

dabei-austria übernimmt als zertifizierte Einrichtung die Prüfung der Zugangsvoraussetzungen.

Fachliche Leiterin

Mag.^a Renate Zingerle

Psychologin, Sozialwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Case Management, Referentin in Case Management Weiterbildungen, Konzeption und Leitung von Case Management Weiterbildungen, Mitglied im Vorstand ÖGCC, Zertifizierte Case Managerin (DGCC), Zertifizierte Case Management-Ausbilderin (DGCC), Mitglied der Anerkennungskommission ÖGCC, Zertifizierte Koordinatorin für Familienräte.

Workshopleiter:innen

Mag.^a Margit Auinger

Unternehmensberaterin, Trainerin, systemischer Coach, mehrjährige Erfahrung in der Beratung von CM-Organisationen, Evaluierung und Qualitätsmanagement von CM, Entwicklung von CM-Lehrgängen, Trainerin in Case Management Lehrgängen, Case Management Ausbilderin (ÖGCC), Begleitung wissenschaftlicher Arbeiten im Bereich Case Management

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Corinna Ehlers

Professorin für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt Case Management an der HAWK in Hildesheim. Seit über zwanzig Jahren ist die Sozialarbeiterin und promovierte Gesundheitswissenschaftlerin als Dozentin im Sozial- und Gesundheitswesen sowie im Bildungsbereich tätig. Seit 2011 ist Corinna Ehlers im Vorstand der DGCC und engagiert sich für einen internationalen Austausch und eine Weiterentwicklungen von Care und Case Management insbesondere im Rahmen einer stärkenorientierten Arbeit

FH-Prof.ⁱⁿ DSAⁱⁿ Mag.^a Karin Goger, MSc, MSc

Diplom sozialarbeiterin, Soziologin, Supervisorin und Organisationsberaterin (ÖVS), Psychotherapeutin (Psychodrama), Case Managerin und Case Management Ausbilderin (DGCC); Dozentin an der FH St. Pölten für Methoden der Sozialen Arbeit, Referentin und fachliche Leiterin von Case Management Fortbildungen; Koordinatorin der Arbeitsgemeinschaft „Case Management in der Sozialen Arbeit“ der ogsa

Norbert Leitner, MSc

Beratung, Coaching, Supervision und Konfliktmanagement

Dr.ⁱⁿ Maria Lüttringhaus

Social Entrepreneure, Zertifizierte Case Management Ausbilderin (DGCC), Sozialpädagogin, (FH)/Diplompädagogin, Inklusionsbeauftragte. Tätig im Rahmen der Personal- und Organisationsentwicklung nach dem Fachkonzept ressourcen-, Lösungs- und sozialraumorientierte Arbeit. Gründerin des „LüttringHaus all Inclusive“, einem Wohnprojekt für junge Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf und inklusiver Stadteitarbeit

Simon Mitterbauer, BA

Soziologe, Unternehmensberater, Sozialpädagoge, Psychosozialer Berater und Coach für Neue Autorität. Erfahrung in der stationären und ambulanten Kinder- und Jugendhilfe, im Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA), als mobiler Autismusberater, in der Wirtschaft (Dienstleistung & IT) und in leitenden Funktionen in Wirtschaft und im Sozialbereich

Mag.^a Renate Zingerle

klinische Psychologin, Sozialwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Case Management, Konzeption und Leitung von CM Weiterbildungen, Mitglied im Vorstand ÖGCC, Zertifizierte Case Managerin, Zertifizierte CM-Ausbilderin (DGCC) und Mitglied der Anerkennungskommission (ÖGCC), zertifizierte Koordinatorin für Familienräte

Workshoptermine und inhaltliche Schwerpunkte

Diese Fortbildungsreihe wird mit Unterstützung der Lernplattform Moodle angeboten, für die virtuellen Angebote wird der Videokonferenzdienst Zoom eingesetzt. *dabei-austria* behält sich vor, sämtliche angeführten Workshops virtuell anzubieten und damit verbunden Terminänderungen vorzunehmen.

Intro – Workshop 7

Willkommen und brush up (8UE):

WS 7 | online synchron und Fernlehre: 28.01.2027, 09:00 – 13:00 Uhr (4UE) und Fernlehre (4UE)

Mag.^a Renate Zingerle

Die Teilnehmer:innen

- ↘ lernen sich kennen und erfahren sich als lernende Gruppe
- ↘ besprechen die Organisation und den Ablauf des gesamten Lehrganges
- ↘ haben die Möglichkeit durch ein Wissenskarussell ihren Wissensstand zu Grundlagen und zur Fallebene im Case Management aufzufrischen, weiterzuentwickeln und zu aktualisieren
- ↘ stärken ihre Fähigkeit, Inhalte selbstreflexiv zu bearbeiten
- ↘ schaffen eine gemeinsame fachliche Basis für den Lehrgang

Workshop 8

Case Management auf Organisations- und Systemebene (24UE):

WS 8 | Präsenz: 02.,03. und 04.03.2027, 09:00 – 17:00 Uhr (je 8UE)
Wien, Geschäftsstelle *dabei-austria*

Mag.^a Karin Goger

Die Teilnehmer:innen

- ↘ erfahren Case Management als Entwicklungsprozess in Organisationen und wie Case Management Organisationen stärken kann
- ↘ erwerben Kenntnisse zur Implementierung von Case Management durch Veränderung von Rollen, Spielregeln der Zusammenarbeit und der Abstimmung in Leistungsprozessen
- ↘ erfahren Kennzeichen und Erfolgsfaktoren von (fallunabhängigen) Netzwerken und Kooperationen
- ↘ erfahren wie Netzwerke und Kooperationen erfolgreich geplant und gestaltet werden können
- ↘ können Kooperationsvereinbarungen formulieren
- ↘ erarbeiten Grundlagen im Bereich der Bedarfsermittlung und Angebotssteuerung

Workshop 9

Den Sozialraum im Case Management nutzen: Alltagspraktische Methoden der Sozialraumorientierung (16UE)

WS 9 | online synchron 06.04. und 07.04.2027, 09:00 – 17:00 Uhr (je 8UE)

Dr.ⁱⁿ Maria Lüttringhaus

Die Teilnehmer:innen

- ↘ erfahren die Ankerpunkte der Sozialraumorientierung
- ↘ erlernen alltagspraktische Methoden der sozialraumorientierten Arbeit
- ↘ kennen Möglichkeiten, Ressourcen des Sozialraumes für das Case Management professionell zu nutzen

offener
Workshop
einzeln
buchbar

Workshop 10

Supervision in der Gruppe und Verfahren der Reflexion und Intervision (16UE)

WS 10 | Präsenz: 28.04. und 29.04.2027, 09:00 – 17:00 Uhr (je 8UE)
Wien, Geschäftsstelle *dabei-austria*

Norbert Leitner, MSc

Die Teilnehmer:innen

- ↘ reflektieren anhand von Fragestellungen aus ihrer beruflichen Praxis das Konzept Case Management *und*
- ↘ erfahren und üben Formen der kollegialen Beratung und Intervision

Workshop 11

Den Fair:handlungsspielraum erweitern (8UE)

Methoden der Verhandlungsführung

WS 11 | Präsenz: 29.06.2027, 09:00 – 17:00 Uhr
Wien, Geschäftsstelle *dabei-austria*

Simon Mitterbauer, BA

Die Teilnehmer:innen

- ↘ erkennen den Nutzen von Verhandlungskompetenz im Case Management
- ↘ erarbeiten ihren persönlichen Verhandlungstyp
- ↘ analysieren, was zu einer guten Vorbereitung gehört
- ↘ betrachten verschiedene Verhandlungs-Settings und -methoden
- ↘ fokussieren dabei das Harvard Negotiation Project
- ↘ erarbeiten so hilfreiche Ideen für den Arbeitsalltag im Case Management

offener
Workshop
einzeln
buchbar

Workshop 12

Reflexionsmodul (16UE)

WS 12 | Präsenz: 22.06. und 23.06.2027, 09:00 – 17:00 Uhr (je 8UE)
Wien, Geschäftsstelle *dabei-austria*

Mag.^a Margit Auinger

Die Teilnehmer:innen arbeiten vertieft

- ↘ zur Rolle und zu Funktionen im Case Management
- ↘ zum beruflichen Selbstverständnis
- ↘ zu möglichen Spannungsfeldern im Case Management und zu berufsethischen Prinzipien

Abschlussarbeit und Kompetenzgespräch

Verfassen einer Abschlussarbeit

Die Teilnehmer:innen erstellen während des Sommers eine Arbeit zu einem selbstgewählten Thema im Case Management, in der sie ihr Expert:innenwissen zu Case Management vertiefen und zeigen (Umfang der Abschlussarbeit: mindestens 45.000 Zeichen ohne Literatur- und Quellenverzeichnis).

Das Thema wird mit der Lehrgangsführung abgeprochen. Für die Arbeit werden Vorgaben zur Verfügung gestellt, um Orientierung für das wissenschaftliche Arbeiten zu geben. Die Arbeit wird von einer aus zwei Personen bestehenden Kommission bewertet.

Begleitung der Abschlussarbeit

Austausch 1 (online synchron, 4UE): Einführung in die Abschlussarbeit

Die Teilnehmer:innen erfahren

- ↘ die Richtlinien für das fachliche Arbeiten im Rahmen der Projektarbeit
- ↘ Tipps für das Erstellen der Abschlussarbeit
- ↘ Anregungen für mögliche Themenstellungen
- ↘ Organisatorisches zur Abschlussarbeit

Austausch 2 (online synchron, 4UE): Verlauf der Abschlussarbeit

Die Teilnehmer:innen

- ↘ besprechen den Verlauf der Arbeit
- ↘ klären offene Fragen
- ↘ tauschen sich zu Erfahrungen in der Erstellung der Arbeit aus
- ↘ erhalten nützliche Hinweise für die Weiterarbeit

Kompetenzgespräch zur Abschlussarbeit und Fachdiskussion

Präsenz: 23.09.2027, 09.00-17.00 Uhr, Wien, Geschäftsstelle *dabei-austria*

Prüfungsvorsitz und Zweitprüferin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Corinna Ehlers

Erstprüferin: Lehrgangsführerin Mag.^a Renate Zingerle

Im Rahmen des Kompetenzgespräches (ca. 25 Minuten Dauer) wird die Abschlussarbeit vorgestellt, fachlich diskutiert und weitere Themen des Case Managements erörtert. Eine Einstufung und Bewertung erfolgt anschließend durch die Kommission.

Anmeldung

Die Anmeldung zur unverbindlichen Informationsveranstaltung ist formlos per E-Mail an anmeldung@dabei-austria.at möglich.

Die Anmeldung zum Vertiefungs- und Reflexionsmodul ist bis spätestens 08.01.2027 mittels Anmeldeformular (s. letzte Seite) vorzunehmen.

Bitte beachten Sie: Die Anmeldung ist ausschließlich mit dem ausgefüllten Anmeldeformular an anmeldung@dabei-austria.at möglich und wird nach der Reihenfolge der Eingänge sowie nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Eine erfolgte Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung unter ausdrücklicher Akzeptanz unserer AGB erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail und die Aufforderung zur Einzahlung der Teilnahmegebühr. Unabhängig vom vollständigen Eingang der Teilnahmegebühr gelten die Stornobedingungen in vollem Umfang. Ihre Anmeldung ist nur nach elektronischer Bestätigung durch die Geschäftsstelle von *dabei-austria* fixiert.

Die Anzahl der Teilnehmer:innen pro Workshop ist auf 12 Personen beschränkt, danach wird eine Warteliste geführt.

Sollte die erforderliche Mindestteilnehmer:innenanzahl nicht erreicht werden, behält sich *dabei-austria* das Recht vor, mangels ausreichender Anzahl von Teilnehmer:innen die Durchführung des Case Management Vertiefungs- und Reflexionsmoduls 2027 abzusagen.

Außerdem behält sich *dabei-austria* akut notwendige organisatorische Änderungen (z.B. Terminverschiebungen, Wechsel des Veranstaltungsortes, Wechsel des Durchführungsformates oder der Wechsel von Referent:innen im Vertretungsfall) vor. Etwaige Ansprüche gegenüber *dabei-austria* sind hieraus nicht abzuleiten. Auch etwaige Ersatzansprüche (z.B. Kosten für Zeitausfall oder Reisebuchungen) erwachsen daraus nicht.

Teilnahmegebühren

Mitglieder

EUR 1.690,- für den gesamten Lehrgang (Vertiefungs- und Reflexionsmodul) exkl. EUR 150,- Gebühr für das Kompetenzgespräch.

Für einzeln buchbare Workshops:

WS 9: EUR 310,-
WS 11: EUR 160,-

Nicht-Mitglieder

EUR 1.950,- für den gesamten Lehrgang (Vertiefungs- und Reflexionsmodul) exkl. EUR 150,- Gebühr für das Kompetenzgespräch.

Für einzeln buchbare Workshops:

WS 9: EUR 640,50
WS 11: EUR 190,-

Prüfung der Zugangsvoraussetzungen zur Zertifizierung

Bei Anmeldung zum Vertiefungs- und Reflexionsmodul werden keine Gebühren verrechnet.

Bei unverbindlichem Überprüfen der Zugangsvoraussetzungen ohne verbindliche Anmeldung zum Vertiefungs- und Reflexionsmodul: Bearbeitungsgebühr EUR 30,-.

Erfolgt nach Abschluss dieser Überprüfung eine verbindliche Anmeldung, wird dieser Betrag auf die Teilnahmegebühr angerechnet. Spätestens am ersten Tag des ersten Workshops ist der Beitrag fällig.

Anfragen richten Sie bitte an: casemanagement@dabei-austria.at

Stornobedingungen

Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist, abgesehen im Falle eines Widerrufs (vgl. Punkt Widerrufsrecht für Privatkunden), bei einer Stornierung bis max. 1 Monat vor Start möglich, danach werden die vollen Teilnahmegebühren verrechnet. Sollte die Teilnahmegebühr noch nicht eingegangen sein, wird diese bei Nichterscheinen dennoch in Rechnung gestellt. In jedem Fall kann bei einer Stornierung ohne zusätzliche Kosten eine Ersatzperson, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllt, nominiert werden. Im Falle einer Stornierung eines Workshops ist eine Anrechnung

der bereits entrichteten Teilnahmegebühr auf einen anderen Workshop oder eine andere Weiterbildung von *dabei-austria* nicht möglich. Die Stornierung muss ausnahmslos schriftlich erfolgen (anmeldung@dabei-austria.at).

Wir weisen darauf hin, dass ausschließlich die Geschäfts-, Zahlungs- und Stornobedingungen von *dabei-austria* gelten. Etwaige Programm-, Format-, oder Terminänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Widerrufsrecht für Privatkund:innen

Wird eine Fortbildung mittels Fernabsatz (insbesondere per Post, per E-Mail, telefonisch) gebucht, können Teilnehmer:innen im Sinne des FAGG binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss vom Vertrag zurücktreten. Zur Geltendmachung Ihres Widerrufsrechtes, müssen Sie uns, dem Verein *dabei-austria*, E-Mail: anmeldung@dabei-austria.at mit einer ein-

deutigen Erklärung über Ihren Entschluss, von diesem Vertrag zurückzutreten, informieren. Wird die Leistung von Ihnen sofort oder innerhalb von weniger als 14 Tagen ab Vertragsabschluss begehrt, so erlischt das Rücktrittsrecht gemäß § 11 FAGG bei vollständiger Erfüllung der Leistung innerhalb der Rücktrittsfrist.

Pflichten der Teilnehmer:innen

Teilnehmer:innen verpflichten sich, die im Workshop zur Verfügung gestellten Unterlagen nur für eigene Weiterbildungszwecke zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben oder weiterzuleiten.

Zudem verpflichten sich die Teilnehmer:innen, keine Audio- oder Videomitschnitte des Workshops anzufertigen. Teilnehmer:innen, die gegen ihre Pflichten verstoßen oder durch ihr Verhalten den Ablauf der Fortbildung negativ beeinträchtigen, können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Datenschutz

Die *dabei-austria* Datenschutzerklärung ist auf unserer Website unter www.dabei-austria.at/datenschutz erläutert. Wir verweisen zudem ausdrücklich auf die

Datenschutzbestimmungen gem. Art 13 DSGVO, welche auf der oben angeführten Website erläutert sind und deren Bestimmungen vollinhaltlich gelten.

Veranstaltungsort der Präsenzworkshops

Wien: in den Räumlichkeiten von *dabei-austria*, Währinger Straße 61/15, 1090 Wien statt.

Anmeldeformular

Veranstaltungsort der Präsenzworkshops: Währinger Straße 61/15, 1090 Wien

Zeitraumen Workshops: bitte entnehmen Sie die jeweiligen Arbeitszeiten dem entsprechenden Workshop

Vorname:

Name:

Titel:

Organisation:

Projekt :

Ist das Projekt Mitglied bei *dabei-austria*? ja nein

Telefon:

E-Mail:

Rechnungsadresse:

Datum und Name:

Vertiefungs- und Reflexionsmodul mit Zertifizierungsmöglichkeit „Zertifizierte:r Case Manager:in“ | Jänner 2027 - September 2027

Ich melde mich an für:

das gesamte Vertiefungs- und Reflexionsmodul

den Einzelworkshop 9

den Einzelworkshop 11

Grundlagenworkshop Case Management absolviert bei *dabei-austria*: ja nein

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich mit der Anmeldung zu o.a. Workshop/s sämtliche angeführten Geschäftsbedingungen akzeptiere.

Einwilligung

Bitte beachten Sie, dass einzelne Workshops online durchgeführt werden und dabei auch (fallweise) US-amerikanische IT-Anwendungen bzw. -produkte (wie z.B. Zoom, Padlet) genutzt werden. Mit der Teilnahme an dem vorliegenden Weiterbildungsangebot sind Sie mit der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an die genannten Dienstleister in die USA einverstanden. Nähere Informationen zur Drittlandübermittlung, den damit verbundenen Risiken und zu Ihrem Recht auf Widerruf finden Sie in unserer Datenschutzerklärung www.dabei-austria.at/datenschutz.